

Gesellschaftsform der Zukunft

Gardasee: Kultur ohne Namen; Wer die Szene sucht wird uns da finden.

Das gute, alte Riva del Garda ist ja immer eine Reise wert, selbstverständlich nur dann wenn schönes Wetter ist.

Wieso, weshalb und warum auch immer? Ich war dieses Jahr dort. Respekt, die Berge haben an Höhe nicht verloren, dachte ich, als meine Beinchen frühzeitig anfangen zu brennen. Auf dieser süßlich geteerten, immerwährend ansteigenden Straße viel mir auf, dass nur weißbeinige Dickbäuche (so wie ich) hinauf fuhren und braun gebrannte Hardcore - Body Frauen herunter kamen. Und vor allem, wie sind die denn da hoch gekommen? Als ich nach der Schneegrenze, wie in Trance, oben angekommen war, war mir kalt und keine Menschenseele zu sehen. Die Hoffnung auf das Paradies hatte sich, wie so immer, nicht bestätigt. Aber da sieht man mal wieder wozu Frauen einen Mann treiben können oder besser wohin.

Wieder zurück als Gast im Cube Lager musste ich ja mein bestes Stück erst mal sicher für die Nacht unterbringen. Hierzu gab es einen extra mit Video überwachten Abstellraum. Als ich die Panzertür öffnete erfüllte mich die Situation mit Ehrfurcht. Ihr musst Euch das so vorstellen wie in Ford Nox, wo der Goldbestand der USA sorgfältig aufbewahrt wird, in diesem Fall jedoch waren es Mountainbikes. Es hatte etwas von einer Kathedrale, es war ruhig und man hatte das Gefühl nicht alleine zu sein. Der Geruch, ja der Geruch in dieser edlen Halle wäre abgepackt in einer Colaflasche schon mindestens 50 Euro wert gewesen. Selbst für mich, der glaubte schon alles gesehen zu haben, hat das, abgesehen von der Kult Expo auf der IFMA 2004, völlig überwältigt. Ein Raum, den ich nur schweren Herzens verlassen habe und mir immer in Erinnerung bleiben wird. Danke ! Selbstverständlich hat man die alt bekannten Gesichter wieder getroffen und festgestellt, dass sie noch älter geworden sind. Ich weiß nicht was Freundschaft ist, jedoch die kompromisslose Einigkeit betreffend, der einen Sache, die uns alle verbindet, schafft eine Vertrautheit, die einen tiefen Respekt beinhaltet, mit dem man sich immer wieder aufs Neue begegnet. Für einen Außenstehenden ist das bestimmt nicht einfach nachzuvollziehen, aber in diesem Heft muss ich das ja nicht erklären. Toll, einfach Spitze. Tolle Berge, coole Jungs - alles was das Bike begehrt.

Ach ja, da ist ja noch das Bike Festival, 8 Euro Eintritt, 2,50 Euro eine Dose Cola und ja, und eigentlich nix. Bitte versteht mich nicht falsch, ich danke all denen, die uns an einem so schönen Platz zusammenbringen. Aber wie immer geht das Geld aus der Branche und nicht rein. Schade, aber auch unabänderlich.

Macht aber nix, da am Sonntag doch in **Weierstatt wieder der Veteranencup** stattfand. Man, was für ein Luxus: ein Wochenende wo Menschen und Bikes jedes Highlight immer wieder toppen. Das Freedom BMX Magazin macht zwei Seiten mit Photos für alle, die die alte Garde mal wieder sehen wollen ist das eine super Chance. Wie jedes Jahr bekommt man bei dieser Gelegenheit ja auch Kontakt mit unserem geliebten BDR, Ihr erinnert Euch?

Das sind die, die seit 20 Jahren BMX als Entwicklungssportart in Deutschland sehen. Ich hoffe Ihr seid bereit für eine neue Anekdote? Wie Ihr wisst ist ja BMX - Race 2008 Olympisch. Also ist jetzt der BDR seines Auftrags entsprechend bemüht die Sportart auch entsprechend seinen Möglichkeiten zu unterstützen. Das ganze Jahresbudget von BMX - Race beträgt in Deutschland so schätzungsweise rund 10.000 Euro, wie gesagt, im Jahr. Eine ganzseitige 4 - Farben - Anzeige in der Bike kostet ungefähr auch so viel. Da es sich nach 6 Jahren auch beim BDR rumgesprochen hat, dass es eine BMX Weltmeisterschaft in Köln gibt, hat sich nun, so munkelt man, eine BDR Delegation von Funktionären höchst persönlich zu einem Besuch in Köln angemeldet. Bei einem Budget der WM, das innerhalb der 4 Tage 500.000 Euro verschlingt, wird wohl auch ein roter Teppich für die auch soooo wichtigen Damen und Herren vom BDR drin sein. Mich stört nicht, dass sie kommen, abgesehen davon steht es 1 zu 1 . Denn unsere BDR Präsidentin hat die Ulrich Doping Sache sehr gut geregelt und die Sache mit der Weltmeisterschaft des Bahnvierers super scheiße. Ergibt also unentschieden - somit wird auch diesmal über die BDR Präsidentin der BMX Sport entscheiden. Wie im letzten Jahr schon geschrieben ist unser Mann beim BDR Gerhard Meyer, seines Zeichens BDR-BMX Koordinator, der seit der ersten BMX Stunde dabei ist und aufgrund seines Gemüts die Fähigkeit besitzt einen Ehrenamtlichen BDR Posten inne zu haben, ohne dadurch gesundheitliche Schäden davon zu tragen. Um schon Euren Gedanken fortzugreifen, „Er“ ist der einzige beim BDR, der von BMX Ahnung hat und das ist selbstverständlich für ihn das K.O. Kriterium. Das soll heißen, er ist selbstverständlich bei der BDR Delegation in Köln nicht dabei. Also freuen wir uns in Köln auf 3 BDR Funktionäre, die nicht die geringste Ahnung von BMX haben, das ganze für eine Entwicklungssportart halten und als Olympische fördermittel 10.000 Euro für den Sport einsetzen.

Meine Bitte an die BMX WM Veranstalter!

Lasst sie ohne Gerhard Meyer nicht rein und dann auch nur mit Eintritt!

Ich muss gleich kotzen

Euer

Big Kahoona